



Finanzwesen

Vorlage: Informationsvorlage
IV/009/2023

AZ:

I. Vorlage

Verwaltungsausschuss am **18.04.2023** öffentlich Kenntnisnahme

II. Tagesordnungspunkt

Vorläufiges Ergebnis Ergebnis-/Finanzhaushalt 2021

III. Anlagen

- Anlage 1 Finanzbericht 2021 Kernhaushalt
- Anlage 2 Erfolgsrechnung 2021 Eigenbetrieb Entwässerung
- Anlage 3 Vermögensrechnung 2021 Eigenbetrieb Entwässerung
- Anlage 4 Erfolgsrechnung 2021 Eigenbetrieb Wasserversorgung
- Anlage 5 Vermögensrechnung 2021 Eigenbetrieb Wasserversorgung

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

keine

Einnahmen: _____

Ausgaben: _____

<input type="checkbox"/> Planmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

Darstellung des Sachverhaltes

1. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Gesamtergebnis

Die Ergebnisrechnung schließt mit dem Gesamtergebnis ab, das sich aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis zusammensetzt. Das Gesamtergebnis beläuft sich unter Berücksichtigung der bisher ermittelten aber noch nicht eingebuchten Abschreibungen auf 2.326.143,42 EUR.

Ordentliches Ergebnis

Zum ordentlichen Ergebnis zählen die regelmäßig wiederkehrenden, planbaren Erträge, wie z.B. Steuern, Gebühren oder Zuweisungen und die im Zusammenhang mit der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit entstandenen Aufwendungen, die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr zuzurechnen sind. Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der gewöhnlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Fehlbeträge entstehen.

Der Jahresüberschuss oder der Jahresfehlbetrag werden auf der Passivseite der Bilanz beim Eigenkapital bei der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses abgebildet. Das ordentliche Ergebnis hat somit direkten Einfluss auf die Höhe des Eigenkapitals.

Das ordentliche Ergebnis schließt aktuell mit einem Überschuss von 1.565.412,31 EUR ab. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Ergebnisverbesserung um 1.206.756,96 EUR. In diesem Ergebnis sind die Abschreibungen allerdings noch nicht berücksichtigt. Da die Anlagenbuchhaltung noch nicht eingebucht und die Abschreibungen und auch die Sonderposten somit noch nicht ermittelt sind, wird sich das Ergebnis noch erheblich ändern.

Laut der Bewertung von Heyder und Partner beläuft sich die Abschreibung für das unbewegliche Vermögen auf 1.613.719,97 EUR. Dem entgegen stehen Sonderposten in Höhe von insgesamt 446.654,36 EUR. Das bewegliche Vermögen wird aktuell noch bewertet, darüber können noch keine Angaben gemacht werden.

Wenn die von Heyder und Partner ermittelten Abschreibungen in Höhe von 1.613.719,97 EUR und die Sonderposten in Höhe von 446.654,36 EUR für das unbewegliche Vermögen im Haushaltsjahr 2021 berücksichtigt werden belaufen sich die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnis auf 12.543.203,73 EUR.

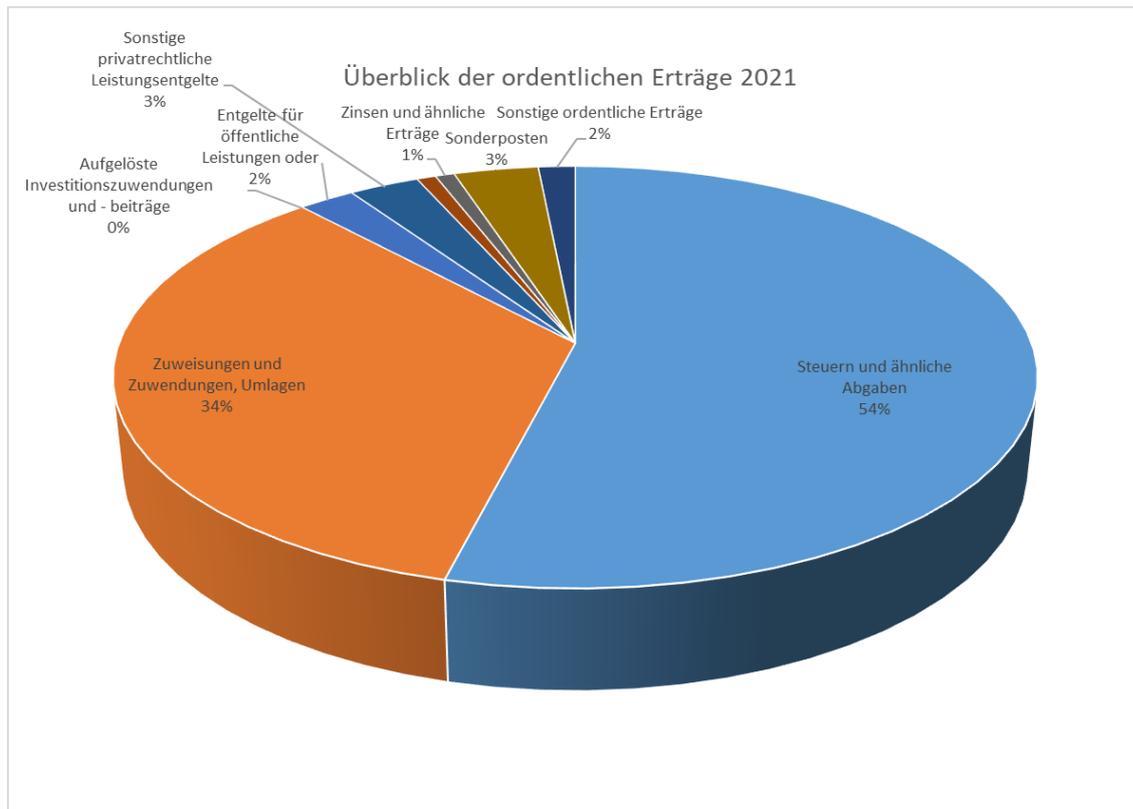
Das ordentliche Ergebnis zeigt nach Berücksichtigung der bisher ermittelten Abschreibungen und Sonderposten einen Jahresüberschuss in Höhe von 398.346,70 EUR.

Aufgrund fehlender Jahresabschlüsse und den damit verbundenen fehlenden Abschlussbuchungen (Abschreibungen, Rückstellungsbildung, Periodenabgrenzung) besitzt das vorläufige ordentliche Ergebnis 2021 nur eingeschränkte Aussagekraft. Durch die bereits genannten Abschlussbuchungen wird sich das vorläufige ordentliche Ergebnis 2021 nochmals verändern.

Bezeichnung	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich
Ordentliche Erträge			
Steuern und ähnliche Abgaben	6.439.200,00	6.973.183,16	533.983,16
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.590.665,00	4.453.993,73	863.328,73
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	127.400,00	0,00	-127.400,00
Sonstige Transfererträge			0,00
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	315.300,00	299.327,00	-15.973,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	223.300,00	371.711,97	148.411,97
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199.450,00	101.171,19	-98.278,81
Zinsen und ähnliche Erträge	52.000,00	100.406,48	48.406,48
Sonderposten	0,00	446.654,36	446.654,36
Sonstige ordentliche Erträge	181.300,00	195.102,54	13.802,54
Ordentliche Erträge	11.128.615,00	12.941.550,43	1.812.935,43
Ordentliche Aufwendungen			
Personalaufwendungen	2.282.704,65	2.261.193,72	-21.510,93
Versorgungsaufwendungen			0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.386.605,00	1.769.064,13	382.459,13
Abschreibungen	300.000,00	1.613.719,97	-300.000,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37.500,00	30.037,09	-7.462,91
Transferaufwendungen	4.571.200,00	4.593.729,01	22.529,01
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.191.950,00	2.275.459,81	83.509,81
Ordentliche Aufwendungen	10.769.959,65	12.543.203,73	159.524,11
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	358.655,35	398.346,70	1.653.411,32

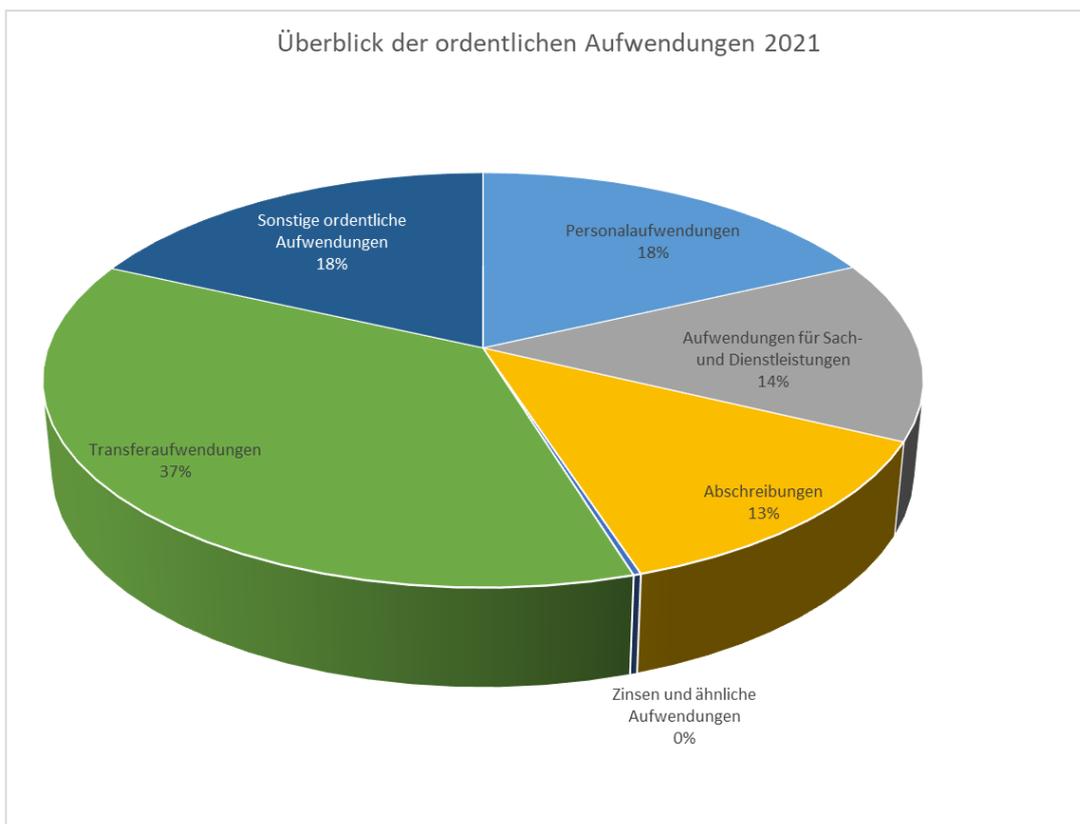
Ordentliche Erträge

Nachfolgend werden die einzelnen Ertragspositionen grafisch dargestellt:



Ordentliche Aufwendungen

Nachfolgend werden die einzelnen Aufwandsarten im Ergebnis grafisch dargestellt:



2. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung zeigt, wie sich der Zahlungsmittelbestand (liquide Mittel) im Haushaltsjahr verändert und weist unter Berücksichtigung der liquiden Mittel zum Jahresbeginn den Endbestand an Zahlungsmitteln aus. Der Saldo der Finanzrechnung erhöht oder verringert den Bestand an liquiden Mitteln auf der Aktivseite der Bilanz.

Investitionstätigkeit

Innerhalb der Finanzrechnung ist insbesondere die Investitionstätigkeit von Bedeutung. Der Finanzierungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit beträgt 1.983.904,77 EUR. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	Plan 2021	Ergebnis 2021	Vergleich
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	862.900,00	221.625,54	-666.274,46
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.940.000,00	419.443,00	-1.520.557,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.800.000,00	317.247,95	-2.482.752,05
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen		3.106,50	3.106,50
<i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>5.602.900,00</i>	<i>961.422,99</i>	<i>-4.641.477,01</i>
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.360.000,00	-680.946,62	679.053,38
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.495.000,00	-1.651.522,00	1.843.478,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	<u>-880.700,00</u>	<u>-507.093,16</u>	373.606,84
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-100.000,00	-95.760,00	5.534,00
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-20.000,00	-10.005,98	9.994,02
<i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-5.855.700,00</i>	<i>-2.945.327,76</i>	<i>2.910.372,24</i>
<i>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-252.800,00</i>	<i>-1.983.904,77</i>	<i>-1.731.105,77</i>

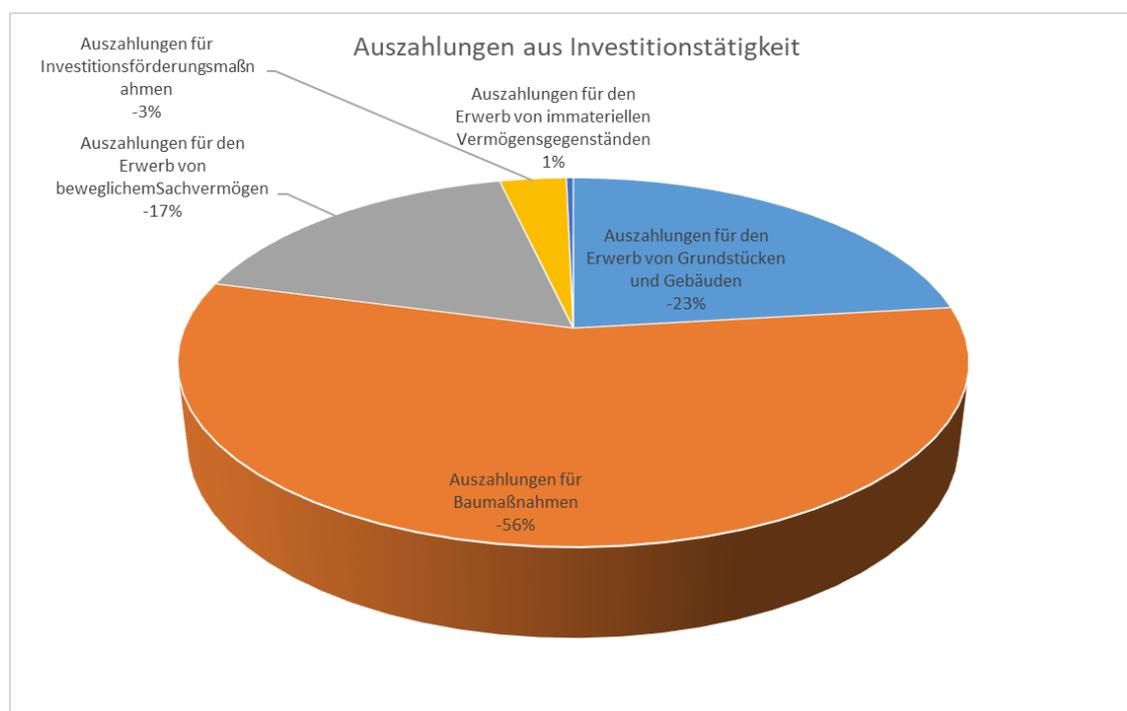
Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Gegenüber der Planung sind die Einzahlungen um 4.641.477,01 EUR geringer. Das hängt in erster Linie damit zusammen, dass die geplanten Investitionsbeiträge und die Beiträge und ähnlichen Entgelte nicht im geplanten Rahmen eingenommen werden konnten. Auch die Veräußerung von Grund und Boden lief weit unter dem Planansatz.



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Das Investitionsvolumen beträgt 2.945.327,76 EUR und liegt um 2.910.372,24 EUR hinter der Haushaltsplanung zurück. Die geringere Auszahlung hängt damit zusammen, dass die Maßnahmen in aller Regel in einem Haushaltsjahr veranschlagt sind, die Mittelabflüsse aber oft verzögert auftreten oder in das nächste Haushaltsjahr verschoben werden.



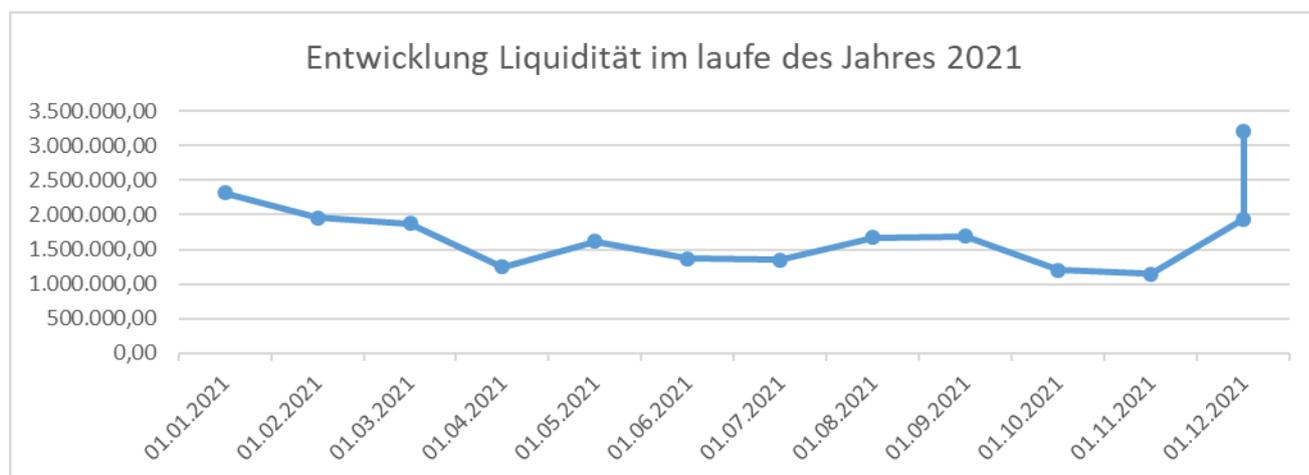
Finanzierungstätigkeit

Die Gemeinde Sontheim hat im Haushaltsjahr 2021 ein Darlehen in Höhe von 325.000,00 EUR aufgenommen. Laut Finanzrechnung wurden Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 325.000,00 EUR getilgt.

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit beträgt somit 0,00 EUR.

Liquidität

Die liquiden Mittel der Gemeinde Sontheim betragen mit Tagesabschluss vom 30.12.2021 3.204.665,31 EUR. Gegenüber dem Anfangsbestand lt. Tagesabschluss vom 04.01.2021 in Höhe von 2.322.318,80 EUR ergibt sich eine Erhöhung um 882.346,51 EUR.



3. Erläuterungen zu den Eigenbetrieben

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Zum ordentlichen Ergebnis zählen die regelmäßig wiederkehrenden, planbaren Erträge, wie z.B. Erträge aus Verkauf, Verwaltungsgebühren und sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten und die im Zusammenhang mit der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit entstandenen Aufwendungen, die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr zuzurechnen sind. Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der gewöhnlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Fehlbeträge entstehen.

Das ordentliche Ergebnis des Eigenbetriebs Wasserversorgung schließt aktuell mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 100.894,00 EUR ab. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Ergebnisverbesserung um 83.144,00 EUR. Auf der Ertragsseite konnte der Ansatz um 4,28 % überschritten werden, das bedeutet, dass 22.469,00 EUR mehr erzielt wurden als ursprünglich geplant. Auf der Aufwandsseite wurden nur 88,75 % der Ansätze verbraucht.

Eigenbetrieb Entwässerung

Beim Eigenbetrieb Entwässerung wird entweder ein Jahresgewinn oder ein Jahresverlust erwirtschaftet. Im Jahr 2021 lag der Jahresgewinn bei 329.520,00 EUR. Es wurden insgesamt weniger Erlöse erzielt, im Gegenzug allerdings auch weniger Mittel auf der Aufwandsseite benötigt.